

Betriebliche
Altersversorgung

Personalwirtschaft

bAV Guide

2019

www.personalwirtschaft.de
9,80 €
ISSN 0341-4698
Art.-Nr. 98002327



— Round Table
Experten diskutieren

— Hintergründe
Fakten und Trends

— Porträts
Dienstleister stellen sich vor

++ Sozialpartnermodell ++ Pensionsverpflichtungen ++ Rückstellungen ++ Best Practices ++



HÖHERE BETEILIGUNG DURCH DIGITALISIERUNG

Online ersetzt offline: Von der Beratung bis zum Abschluss inklusive der gesetzeskonformen Beratungsdokumentation hat die HFO Telecom ihre betriebliche Altersvorsorge automatisiert und digitalisiert. Mit überraschend guten Resultaten, wie ein erstes Resümee zeigt.

Der HFO Telecom war stets klar: Sie will sich am Menschen orientieren und das nicht nur in der Beziehung zum Kunden, sondern auch intern. Zur Unternehmenskultur zählen flache Hierarchien, unkomplizierte Ansprache sowie die intensive Betreuung ihrer Auszubildenden. Der sogenannte Wohlfühlfaktor der Mitarbeiter wird als ein Schlüssel zum Erfolg gesehen. Damit Mitarbeiter sich wohlfühlen und motiviert ihre Leistung erbringen, genügt es nicht, dass sie ihr monatliches Gehalt pünktlich überwiesen bekommen. Heute zählt einmal mehr, den Beschäftigten attraktive Benefits anzubieten. Dazu zählen bei HFO Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Weiterbildungen, Angebote zur Gesundheitsförderung, die Übernahme von Kindergartenbeiträgen sowie eine Zusatzkrankenversicherung und nicht zuletzt eine Zukunftsvorsorge über eine betriebliche Altersvorsorge (bAV).

Zugleich will der Arbeitgeber als technologieorientiertes Unternehmen auch bei der internen Digitalisierung vorangehen, da die Vorteile von digitalen HR-Prozessen überzeugen. Konsequenterweise hat sich die Geschäftsführung zur Einführung der HFO-Zukunftsvorsorge daher einen Partner gesucht, der nicht nur eine leistungs-

starke und zukunftssichere bAV einbringt, sondern auch einen hohen Grad der Digitalisierung.

ONLINE-BETRIEBSRENTENPORTAL

Nach ausführlicher Marktrecherche hat sich das Unternehmen Anfang 2018 für die bAV-Lösung von dWerk (Unternehmensschreibweise: dWERK) entschieden. Diese zeichnet sich dadurch aus, dass die Arbeitnehmer über ein Online-Betriebsrentenportal, angepasst an das Corporate Design der HFO, vollständig automatisiert und digitalisiert zur betrieblichen Altersvorsorge beraten werden bis hin zum Abschluss der bAV inklusive der gesetzekonformen Beratungsdokumentation.

Bei der betrieblichen Altersvorsorge, zu der dWerk in Zusammenarbeit mit einem Versicherungsmakler auch den Produktpartner – ein renommiertes und zukunftsicheres Versicherungsunternehmen – eingebracht hat, können die Mitarbeiter einen flexibel festlegbaren Teil ihres Bruttoeinkommens in eine Direktversicherung zur Absicherung ihres Ruhestands investieren. Die HFO steuert dabei einen 20-prozentigen Zuschuss als Arbeitgeber bei und erfüllt damit bereits heute die Vorschriften der Zuschusspflicht des Betriebsrentenstärkungsgesetzes.

„Es ist heute wichtig, den Beschäftigten attraktive Benefits wie eine bAV anzubieten. Zugleich will und muss ein Arbeitgeber eines technologieorientierten Unternehmens auch bei der internen Digitalisierung vorangehen.“

Die Entscheidung für die digitale Lösung dieses Anbieters fiel nicht schwer. Die Technik von dWerk ersetzt die sonst übliche und zeitaufwendige persönliche Mitarbeiterberatung. So werden keinerlei Betriebsabläufe gestört. Die Personalabteilung der HFO wird signifikant entlastet und kann sich auf ihre wesentlichen Kernaufgaben konzentrieren.

STEP BY STEP

Zur Einführung ihrer bAV-Lösung hat HFO eine eigens vom Anbieter entwickelte Systematik eingesetzt. In einem ersten Schritt wurden der Geschäftsleitung und der Personalabteilung vom Dienstleister

die bAV-Lösung sowie die erforderlichen Prozesse in persönlichen Beratungsgesprächen erläutert und offene Fragen geklärt. In diesem Zuge erfolgte auch die Klärung der unternehmensspezifischen Anforderungen für die nachfolgenden Umsetzungsschritte. Gleichzeitig entwickelten die Beteiligten Videobotschaften, mit denen sich die Geschäftsleitung und die Personalverantwortlichen im Rahmen des Beratungsprozesses an die Belegschaft gewendet haben, um das Vertrauen der Mitarbeiter in die HFO-Zukunftsvorsorge zu stärken.

Im nächsten Schritt verfasste HFO zusammen mit den Beratern ein personalisiertes Anschreiben an die Mitarbeiter,

HFO TELECOM

INFO

Die HFO Telecom Gruppe ist ein **Spezialist im Bereich der All-IP-Lösungen** für Privat- und Geschäftskunden im sogenannten Next Generation Network (NGN). Das Unternehmen, das 1997 gegründet wurde, beschäftigt **160 Mitarbeiter** an seinem Standort in Oberkotzau/Oberfranken.

in dem diese über die neue bAV-Lösung informiert wurden. Die Übergabe dieses Schreibens lag in den Händen der Vorgesetzten oder jeweiligen Führungskraft. Mit diesem Vorgehen wurde die Aufmerksamkeit für die Zukunftsvorsorge der HFO verstärkt und ebenso die Akzeptanz gefördert. Die Mitarbeiter erhielten mit diesem Schreiben ihre individualisierten Zugangsdaten zum Online-Betriebsrentenportal sowie ihren persönlichen Freischaltcode für die Aktivierung der bAV bei Vertragsabschluss.

Das Betriebsrentenportal unterstützt schon bei den ersten Schritten. Die Erstellung des Anschreibens und die Integration der Videobotschaften sind digital administrierbar. Die Generierung der Zugangsdaten und Freischaltcodes ebenso wie das Einspielen der Gehaltsdaten zur individuellen Berechnung der bAV eines jeden Mitarbeiters erfüllen selbstverständlich alle datenschutzrechtlichen Vorschriften (DSGVO).

DER EINFÜHRUNGSPROZESS

Die Mitarbeiter konnten sich in der Folge rund um die Uhr mit ihren persönlichen Zugangsdaten in das Betriebsrentenportal einloggen. Dabei waren die Zugangsdaten sowie der Freischaltcode auf Empfehlung von dWerk für jeweils 14 Tage aktiviert, um die Aufmerksamkeit der Belegschaft hochzuhalten.

Im Betriebsrentenportal wird die sonst üblicherweise durch einen persönlichen Berater durchgeführte bAV-Beratung mittels eines interaktiven, videogestützten Online-Beratungsprozesses vollumfänglich auf leicht verständliche und

transparente Art und Weise simuliert. Online ersetzt offline. Durch die Beratung führt dabei ein über Video eingespielter Berater. Ergänzt werden die Videoinhalte durch die Einblendung zusätzlicher Inhalte und Grafiken. Die Berechnung des jeweiligen bAV-Angebots erfolgt unter Einbeziehung der individuellen Gehaltsdaten und Präferenzen des Mitarbeiters. So wird zum Beispiel der monatliche Beitrag des Mitarbeiters zur bAV unmittelbar während des Beratungsprozesses errechnet.

Die Mitarbeiter von HFO haben sich so unabhängig von Zeit und Ort – das System stand den Mitarbeitern zeitgleich an allen Standorten zur Verfügung – und ohne Einflussnahme durch Dritte online beraten lassen. Als vertrauensbildend und erfolgsfördernd hat sich der Umstand erwiesen, dass die Mitarbeiter die Beratung ausschließlich zu Hause am heimischen PC in Anspruch genommen haben, sodass die Entscheidung für den Abschluss einer bAV zusammen mit dem Lebenspartner getroffen werden konnte.

Bei der HFO Telecom Gruppe – als kleiner Betrieb ohne die Ressourcen einer großen Personalabteilung – hat die Einführung des neuen Systems zu erheblichen Zeit- und Kosteneinsparungen geführt. Die Eingriffe in tägliche Arbeitsabläufe sind auf ein Minimum reduziert worden und insbesondere müssen Mitarbeiter nicht mehr für die persönlichen Beratungsgespräche von der Arbeitszeit freigestellt werden. Die von dWerk entwickelte Systematik führte zu einer großen Aufmerksamkeit der Mitarbeiter für das komplexe Thema bAV.

STOLPERSTEINE

INFO

- Um sowohl die Aufmerksamkeit auf das Thema betriebliche Altersvorsorge zu lenken als auch für **Akzeptanz und Wertschätzung** der hauseigenen bAV zu sorgen, ist eine intensive **Kommunikation** notwendig.
- Die Vorbehalte hinsichtlich des Datenschutzes müssen durch ein **transparentes, umfangreiches Datenschutzkonzept** ausgeräumt werden.

UNTERM STRICH

INFO

Die bAV-Lösung der HFO Telecom Gruppe:

- **Direktversicherung** für alle Arbeitnehmer
- **20 Prozent** Arbeitgeberzuschuss, der damit über den Vorschriften des Betriebsrentenstärkungsgesetzes ab 1. Januar 2019 liegt
- Obligatorische **Beitragsbefreiung** bei Berufsunfähigkeit
- **Produkt:** Allianz Perspektive Tarif

HOHE BETEILIGUNGSQUOTE

Die herkömmliche bAV-Beratung führte letztlich zu einer geringen Teilnahmequote, weil betriebliche Belange Vorrang hatten, zeitlicher Druck zu mangelnder Aufmerksamkeit führte und schlichtweg für die Organisation zu aufwendig war. Mit der digitalen Umsetzung steht das automatisierte und digitalisierte bAV-Portal den Mitarbeitern nun 24 Stunden an sieben Tagen der Woche zur Verfügung. So konnte bereits kurz nach Einführung im Februar 2018 die bisherige Beteiligungsquote mehr als verdoppelt werden. Das neue System vereinfacht zudem das interne Marketing. Neue Mitarbeiter erhalten bereits nach Ablauf der Probezeit ihr persönliches Schreiben mit individuellem Online-Zugang zur HFO-Zukunftsvorsorge, um sich beraten zu lassen. Die Beteiligungsquote erhöht sich damit

stetig. Als Arbeitgeber kommt die HFO Telecom mit ihrer Zukunftsvorsorge ihrem Anspruch, für die Zufriedenheit ihrer Mitarbeiter zu sorgen, mit dem neuen Vorgehen nachhaltig und für das Unternehmen äußerst kosteneffizient nach.

AUTOREN



Achim Hager, CEO,
HFO Holding AG, Oberkotzau,
achim.hager@hfo-holding.de



Torsten Burkart, Geschäftsführer,
dWERK GmbH & Co. KG, Hamburg,
torsten.burkart@dwerk.de